

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

10.10.2016

Antrag Nr.:
"Wohnen für Alle" auch für Studenten öffnen

Der Stadtrat möge beschließen:

In das Wohnungsbauprogramm „Wohnen für Alle“ der Landeshauptstadt München werden auch BAföG berechtigte Studenten als wohnberechtigte Zielgruppe aufgenommen

Begründung:

München ist die teuerste Stadt Deutschlands. Das merken vor allem die hier Studierenden. Wie Medienberichten erneut zu entnehmen ist, haben sie es hier besonders schwer, eine günstige Unterkunft zu finden.

Viele Studenten benötigen eine Förderung durch BAföG. Hier wird auch vorher die Berechtigung geprüft, indem das Vermögen offen gelegt werden muss. Studenten gehören bisher nicht zur Zielgruppe von „Wohnen für Alle“.

Durch die Aufnahme würde Studenten die Unabhängigkeit vom Elternhaus früher ermöglicht, da früher von den Eltern ausgezogen werden kann.

Die Bauobjekte liegen auch an - für Studenten - attraktiven Orten.

Gleichzeitig würde es für eine bessere soziale Durchmischung in den "Wohnen für Alle"-Häusern sorgen und die gegenseitige Toleranz erhöhen.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilhofer
Stadtrat